

Zweiter Beitrag

zur

Cryptogamenkunde Oberösterreichs.

Von

Med. Dr. J. S. Poetsch,

Stifts- und Convictsarzt in Kremsmünster,

(Vorgelegt in der Sitzung am 2. December.)

Seit meinem ersten Beitrage zur Cryptogamenkunde Oberösterreichs, in welchem ich die von mir in der Umgebung von Kremsmünster, Ried, Wartberg und Schlierbach so wie am Almsee gesammelten Laubmoose aufgezählt habe (Verhandl. d. zool. bot. Vereins 1857, p. 225), bin ich in Verfolgung meines Lieblingsstudiums weiter nach Möglichkeit thätig gewesen, habe die hiesige, den Gebilden der Tertiärformation angehörige Gegend in neuen und alten Richtungen wiederholt durchforscht, bin in dem Bezirke des Wiener Sandsteines um Säusenburg, Magdalenaberg, Schlierbach, Nussbach, Adeltwang und Grünburg botanisirend herumgewandert, und habe selbst das Gebiet des Alpenkalks bei Leonstein, Molln und Kirchdorf, bei Klaus, Dürnbach, Pissling, Windischgarsten und Spital am Pyhrn, einigermassen kennen zu lernen Gelegenheit gefunden.

Dadurch habe ich nun nicht blös neue Standorte der bereits gesammelten Moose und Flechten auf verschiedener geologischer Unterlage gewonnen, sondern auch wieder einige neue Arten entdeckt, so zwar, dass ich bei der heute folgenden Aufzählung der von mir in Oberösterreich bisher aufgefundenen Lebermoose schon einen grösseren Bezirk umfassen, und zu den letzthin bekannt gemachten Laubmoosen einen neuen Anhang liefern kann.

A. Laubmoose.

Neue Funde.

1. *Sphagnum subsecundum* Nees. b. *contortum* Nees.
c. *gracile* G. Müll. Im Schacher und in der Rosenpoint bei Kremsmünster.

2. *Pottia cavifolia* Ehrh. d. *incana* Nees et Hsch. Auf einem Conglomeratsteine am Mühlberg bei Kremsmünster.
3. *Barbula paludosa* Schw. Auf feuchten Kalkfelsen im Schindelthale zwischen Leonstein und Kirchdorf.
4. *Bartramia crispa* Sw. Im Schlierbacher Schacher, auf Sandsteinen am Nussbach.
5. *Bryum carneum* L. Auf Bachschotter im Somersdorfer Graben bei Kremsmünster.
6. *Bryum Wahlenbergii* Schw. An Conglomeratfelsen beim kleineren Wasserfalle in der Teufelsleithen, auf feuchtem, schattigem Waldboden mit *Aneura multifida* häufig in der Kreuzleithen bei Kremsmünster.
7. *Bryum Duvalii* Voit. Auf Tuff bildenden Stellen im Pollmannsgraben bei Kremsmünster an mehreren Orten, wie das vorige steril.
8. *Bryum capillare* Hdw. b. *macrocarpum* Hüben. Auf alten Baumrinden im Schlierbacher Schacher, auf Walderde im Schindelthale bei Leonstein.
9. *Buxbaumia indusiata*. Brid. Auf einem modernden Fichtenstocke im Schwarzholz bei Kremsmünster.
10. *Leptohymenium filiforme*. Hüben. An Buchen bei Säusen- burg und am Hahnbaum bei Leonstein.
11. *Hookeria lucens*. Sm. Im Buchenwalde bei Säusen- burg, weite Stellen überkleidend und üppig fructificirend.
12. *Hypnum julaceum*. Villars. Auf Conglomerat an der Steyr bei Molln in der Nähe der Strassenbrücke.
13. *Hypnum recognitum*. Hdw. Im Oberbauernholz zu Ihrndorf bei Kremsmünster, im Schwarzholz.
14. *Hypnum polymorphum*. Hock et Tayl. b. *chrysophyl- lum*. Ried. Auf Conglomeratfelsen im Pollmannsgraben bei der Grubmühle.
15. *Hypnum irriguum*. Wils. Auf nassen Wiesen in Kremsegg und an der Wasserleitung bei der Bleichersölde in Kirchberg, auch am Ufer des Almsees.

Neue Standorte:

Funaria hygrometrica, *Barbula unguiculata*, *B. tortuosa*,
B. muralis, *B. ruralis*, bei Säusen- burg, Magdalenaberg, Schlier-
bach, Nussbach, Adelwang und Grünburg, bei Leonstein, Molln, am
Hahnbaum, im Schindelthale, bei Klaus, Dürnbach, Spital am Pyhrn.
Leucobryum vulgare, auf Bergwiesen im Schlierbacher Schacher.
Seligeria recurvata, auf Sandsteinen bei Säusen- burg.
Ceratodon purpureus, in den oben genannten Bezirken allent-
halben.

- Dicranum pellucidum*, auf Sandsteinen im Schwarzkögelbach bei Schlierbach.
- Dicranum heteromallum*, in Wäldern bei Schlierbach und Säusen-
burg, im Haller Schacher bei Adelwang, am Hahnbrunn bei Leonstein.
- Dicranum montanum*, bei Nussbach, Schlierbach, Magdalenaberg und
Säusenburg, am Hahnbaum, im Schindelthale bei Kirchdorf, am
Pyhrn.
- Dicranum scoparium*, gemein in den angeführten Gegenden.
- Dicranum undulatum*, auf Wiesen bei Nussbach, Schlierbach, Mag-
dalenaberg und Säusenburg.
- Schistidium apocarpum*, überall im oben bezeichneten Gebiete des
Sandsteines und Alpenkalkes.
- Racomitrium canescens*, am Hochkogel bei Schlierbach.
- Encalypta streptocarpa*, am Hahnbaum bei Leonstein.
- Orthotrichum anomalum*, bei Nussbach und Säusenburg, bei Leon-
stein, Molln, im Schindelthal, bei Dürnbach, Klaus und Spital.
- Orthotrichum Ludwigi*, bei Säusenburg, Schlierbach und Nussbach.
- Orthotrichum affine*, *O. speciosum*, ebendasselbst.
- Orthotrichum crispum*, bei Säusenburg, Magdalenaberg und
Schlierbach.
- Bartramia Oederi*, auf feuchten, schattigen Kalkfelsen im Schindel-
thale.
- Bartramia fontana*, auf nassen Wiesen im Schindelthale.
- Bryum pyriforme*, an Mauern in Schlierbach und Grünburg.
- Bryum pseudotriquetrum*, *B. pallens*, auf nassen Wiesen im
Schindelthale.
- Bryum caespitium*, an Mauern in Schlierbach, bei Nussbach, Adel-
wang, Grünburg, bei Leonstein und in Spital.
- Bryum argenteum*, ebendasselbst.
- Mnium punctatum*, *M. undulatum*, *M. serratum*, *M. rostra-
tum*, *M. cuspidatum*, bei Säusenburg, Schlierbach und Nussbach.
- Mnium stellare*, am Säusbache bei Säusenburg.
- Georgia pellucida*, in beiden Bezirken gemein.
- Catharinea undulata*, bei Nussbach, Schlierbach, Magdalenaberg
und Säusenburg.
- Polytrichum aloides*, bei Wartberg, Schlierbach und Säusenburg, im
Haller Schacher bei Adelwang.
- Polytrichum juniperinum*, *P. commune*, in Wäldern gemein.
- Fontinalis antipyretica*, in Bächen bei Wartberg und Schlierbach.
- Cylindrothecium Montagnei*, bei Molln, Klaus, Dürnbach, Piss-
ling, Windischgarsten.
- Anomodon viticulosus*, *A. curtispendus*, in den besuchten
Gegenden allenthalben.

- Leskea complanata*, *L. sericea*, *L. polyantha*, *L. subtilis*,
L. attenuata, im Sandstein- und Kalkalpengebiete.
- Climacium dendroides*, bei Schlierbach, Nussbach, Magdalenenberg,
im Schindelthale.
- Hypnum abietinum*, *H. tamariscinum*, gemein.
- Hypnum alopecurum*, an Sandsteinfelsen am oberen Säusenbache bei
Säusenburg.
- Hypnum splendens*, in allen Wäldern gemein.
- Hypnum aduncum*, auf feuchten Wiesen bei Magdalenenberg und im
Schindelthale.
- Hypnum rugosum*, auf sonnigen Abhängen bei Schlierbach.
- Hypnum palustre*, auf Sandsteinen in Bächen bei Nussbach, Schlierbach
und Säusenburg.
- Hypnum cupressiforme*, *H. molluscum*, in beiden Bezirken
gemein.
- Hypnum filicinum*, *H. commutatum*, im Schindelthale.
- Hypnum squarrosum*, am Hochkogel bei Schlierbach.
- Hypnum triquetrum*, *H. striatum*, überall gemein.
- Hypnum stellatum*, auf Sandsteinen bei Schlierbach.
- Hypnum praelongum*, bei Nussbach und Schlierbach.
- Hypnum sylvaticum*, bei Schlierbach und Säusenburg, am Hahnbaum
und im Schindelthale.
- Hypnum ruscifolium*, auf Sandsteinen in Bächen bei Säusenburg und
Nussbach.
- Hypnum purum*, *H. Schreberi*, *H. cuspidatum*, an den betref-
fenden Orten gemein.
- Hypnum curvatum*, bei Säusenburg, Magdalenenberg, Nussbach, im
Schindelthal bei Leonstein, bei Alt-Pernstein.
- Hypnum serpens*, bei Nussbach und Schlierbach.
- Hypnum salebrosum*, *H. lutescens*, *H. rutabulum*, allenthal-
ben im Sandsteingebiete.
- Leucodon sciuroides*, bei Schlierbach, Nussbach, Adelwang und
Säusenburg.
- Neckera pennata*, im Sandsteinbezirke allenthalben, am Hahnbaum bei
Leonstein und im Schindelthale.
- Neckera crispa*, bei Säusenburg fructificirend, am Hahnbaum.
- Fissidens taxifolius*, bei Säusenburg, Nussbach, im Haller Schacher
bei Adelwang.

B. Lebermoose.

I. Ricciaceae Reichb.

- Riccia glauca* L. Auf lehmigen Aeckern und auf Lehmboden
überhaupt häufig in Krömsmünster, Grossendorf, Ried, Strienzing,
Wartberg, Schlierbach, Nussbach und Adelwang.

2. *Anthoceros laevis* L. Auf einem lehmigen Kleefelde bei Stritzling auf lehmigen Aeckern bei Schöllhub in Kremsmünster, auf Aeckern bei der Kastenmühle in Schlierbach.
3. *Anthoceros punctatus* L. Mit dem vorigen an denselben Orten.

II. *Marchantiaceae* Corda.

4. *Duvalia rupestris* Nees. In Mauerritzen am Tödtenhengst in Kremsmünster, üppig fructificirend.
5. *Fegatella conica* Raddi. Auf schattiger, feuchter Erde gemein in und um Kremsmünster, mit häufigen Früchten, besonders im Kriftner und Sonnersdorfer Graben, auch bei Ried, Säusenburg, Wartberg, Schlierbach, Nussbach, Adelwang, Grünburg, im Schindelthale bei Leonstein, in Klaus und Spital.
6. *Preissia commutata* Nees. An feuchten schattigen Conglomeratsteinen in Kremsmünster, an Sandsteinen in Schlierbach, an Kalksteinen in Grünau.
7. *Marchantia polymorpha* L. Wie *Fegatella conica* häufig an den genannten Orten, an steinernen Wasserbehältern in Kremsmünster im Sommer üppig fructificirend.

III. *Jungermanniaceae* Corda.

8. *Metzgeria furcata* Nees. Auf der Erde, an Steinen und Felsen, an Baumrinden und modernden Baumstämmen gemein in Wäldern um Kremsmünster, Ried, Säusenburg, Schlierbach, Nussbach, Adelwang, am Hahnbaum und im Schindelthale bei Leonstein, in Alt-Pernstein bei Kirchdorf, bei Dürnbach und am Pyhrn.
9. *Metzgeria pubescens* Raddi. An Sandsteinfelsen bei Säusenburg, an Baumstämmen am Hahnbaum bei Leonstein, und im Pollmannsgraben, in der Teufelsleithen bei Kremsmünster.
10. *Aneura pinguis* Nees. Im Pollmannsgraben, in der Kreuzleithen und im Schacher bei Kremsmünster.
11. *Aneura multifida* Dumort. Auf schattiger Walderde in der Kreuzleithen, in einer alten Lehmgrube in der Rosenpoint bei Kremsmünster häufig und fructificirend.
12. *Aneura palmata* Nees. An modernden Baumstämmen im Kriftner Graben, im Schacher und Schwarzhholz bei Kremsmünster, in der Dorfleithen bei Schlierbach, am Sausbache bei Säusenburg, im Schindelthale bei Leonstein.
13. *Pellia epiphylla* Nees. Auf schattiger, feuchter Erde allenthalben um Kremsmünster, Säusenburg, Schlierbach, Nussbach, im Schindelthale bei Leonstein; mit häufigen Früchten in der Kreuzleithen, im Kriftner und Sonnersdorfer Graben.

14. *Pellia calycina* Nees. Im Pollmannsgraben, in der Kreuzleithen, Teufelsleithen, im Kriftner und Sonnersdorfer Graben, im Schlierbacher Schacher, überall reichlich fruchtend.
15. *Lejeunia serpyllifolia* Libert. Am Grunde von Baumstämmen in Wäldern um Kremsmünster, Ried, Schlierbach, an Sandsteinfelsen bei Säusenburg.
16. *Frullania dilatata* Nees. An der Rinde von Feld- und Waldbäumen gemein in den drei Bezirken.
17. *Frullania Tamarisci* Nees. An Bäumen um Kremsmünster und Schlierbach, auch am Almsee.
18. *Madotheca laevigata* Dumort. Am Grunde von Baumstämmen in der Teufelsleithen bei Kremsmünster, am Hahnbaum bei Leonstein.
19. *Madotheca navicularis* Nees. An Alleebäumen im Hofgarten zu Kremsmünster.
20. *Madotheca rivularis* Nees. An Bäumen in der Mandlleithen bei Kremsmünster.
21. *Madotheca platyphylla* Nees. An Baumrinden allenthalben in Kremsmünster, Schlierbach, Säusenburg.
22. *Madotheca platyphylloidea* Nees. An Obstbäumen in Kirchberg, an Eschen im Sonnersdorfergraben bei Kremsmünster.
23. *Radula complanata* Dumort. Ueberall gemein.
24. *Ptilidium ciliare* Nees. Am Grunde von Baumstämmen am Almsee, an dünnen Fichtenzweigen im Ziegelholz, auf Baumstöcken in der Teufelsleithen bei Kremsmünster und auf der Pflegerwiese bei Magdalenaberg.
25. *Trichocolea Tomentella* Nees. An feuchten, schattigen Waldstellen und Waldrändern in der Pestleithen, Teufelsleithen, Kreuzleithen, im Sonnersdorfer-, Kriftner-, Geireckergraben, im Schacher bei Kremsmünster, bei Säusenburg, Schlierbach und Nussbach, am Hahnbaum und im Schindelthale; im Teufelsleithner- und Kriftnergraben im Mai reichlich fruchtend, Exemplare von hier selbst im Zimmer Früchte treibend.
26. *Mastigobryum trilobatum* Nees. Gemein in Wäldern um Kremsmünster, am Almsee, in den Säusenburger Wäldern, im Schacher bei Schlierbach und im Haller Schacher bei Adelwang, am Hahnbaum und im Schindelthale.
27. *Lepidozia reptans* Nees, Lindg. et Gottsch. An modernen Baumstämmen in Wäldern bei Kremsmünster, Säusenburg, Schlierbach und Nussbach.
28. *Calyptogeia Trichomanis* Nees. Auf Waldboden um Kremsmünster in der Rosenpoint, im Schacher, Ziegelholz und Schwarzholz, bei Schlierbach und Säusenburg.

29. *Chiloscyphus polyanthus* Nees. Ueberall in den erwähnten Orten der drei Bezirke.
30. *Chiloscyphus pallescens* Dumort. In der Kreuz- und Teufelsleithen, im Kriftnergraben bei Kremsmünster, am Sausbache bei Säusenburg.
31. *Lophocolea heterophylla* Nees. An modernden und frisch abgeschnittenen Baumstämmen in Wäldern um Kremsmünster, im Sandsteinbezirke, im Schindelthale bei Leonstein.
32. *Lophocolea minor* Nees. Im Schacher und Staudacherholz bei Kremsmünster unter *Hypnum purum* in einzelnen Stämmchen.
33. *Lophocolea bidentata* Nees. Auf schattiger, feuchter Erde in Wäldern und Gräben bei Kremsmünster, am Sausbache bei Säusenburg, im Schlierbacher Schacher.
34. *Jungermannia trichophylla* L. An modernden Waldbäumen bei Kremsmünster und in den anderen Gebieten.
35. *Jungermannia curvifolia* Dicks. Auf moderndem Holze am Sausbache bei Säusenburg und im Schindelthale bei Leonstein.
36. *Jungermannia connivens* Dicks. Auf schattigen, feuchten Stellen im Ziegelholz, in der Rosenpoint, an modernden Baumstöcken in der Teufelsleithen bei Kremsmünster.
37. *Jungermannia bicuspidata* L. Im Ziegelholz, in der Rosenpoint, Pestleithen, im Aiterweghofer Graben bei Kremsmünster, im Weger Holz bei Ried, in der Herrnscheiben bei Grossendorf.
38. *Jungermannia divaricata* Engl. Bot. Auf Waldwegen im Ziegelholz, Schacher, Sonnersdorfer Graben, in der Rosenpoint.
39. *Jungermannia bicrenata* Lindbg. An Conglomeratsteinen und an der Strassenmauer bei der Schaferlmühle, in der Pestleithen, Kreuzleithen, am Sandberg bei Kremsmünster.
40. *Jungermannia ventricosa* Nees. An Conglomeratfelsen am Hackelhoferberg, auf der Erde im Ziegelholz, in der Teufelsleithen bei Kremsmünster, an Sandsteinen im Nussbache, auf faulendem Holze am Hahnbaum.
41. *Jungermannia acuta* Lindbg. Auf und zwischen Moosen, an Conglomeratfelsen im Kriftner-, Sonnersdorfer-, Prachersdorfer-, Geirecker- und Pollmanns-Graben, in der Kreuz- und Teufelsleithen, auf feuchter Erde an Wegen in der Föhrleithen bei Kremsmünster, ungemain häufig hie und da über ganze Felsenflächen ausgedehnt, sehr vielgestaltig und veränderlich; auch bei Schlierbach und Säusenburg.
42. *Jungermannia scutata* Web. et Mohr. An der Kirchhofmauer in Kirchberg bei Kremsmünster, im Sommer fructificirend.
43. *Jungermannia pumila* With. An Conglomeratfelsen im Sommersdorfer Graben mit *Jungermannia acuta*, auch im Pollmannsgraben und am Hahnbrunn.

44. *Jungermannia nana* Nees. An denselben Orten wie *Jungermannia acuta* und fast eben so gemein und vielgestaltig.
 45. *Jungermannia crenulata* Sm. Auf lehmiger Erde am Eingange in die Kreuzleithen, im Ziegelholz; Schacher, Aiterweghofer-Graben.
 46. *Jungermannia Schraderi* Mart. An Conglomeratsteinen im Krißner und Sonnersdorfer Graben, in der Teufelsleithen bei Kremsmünster, auf Sandsteinen bei Säusenburg und Schlierbach, auf Kalk bei Klaus.
 47. *Jungermannia obtusifolia* Hook. a. *vulgaris*, b. *purpurascens* Nees. Im Staudacher Holze bei Kremsmünster.
 48. *Jungermannia albicans* L. Auf trockenen Waldplätzen in der Pestleithen bei Kremsmünster.
 49. *Scapania curta* Nees. An Conglomeratsteinen in der Kreuzleithen, am Sausbache bei Säusenburg.
 50. *Scapania nemorosa* Nees et Lindbg. In der Rosenpoint im Ziegelholz und Schacher bei Kremsmünster, bei Säusenburg und Schlierbach, am Hahnbaum und am Pyhrn.
 51. *Scapania compacta* Nees. Auf Walderde im Ziegelholz.
 52. *Plagiochila asplenioides* Nees. Auf schattiger, feuchter Erde in Wäldern bei Kremsmünster, am Almsee, bei Säusenburg, Schlierbach, Molln, am Hahnbaum und am Pyhrn; mit Früchten in der Teufelsleithen.
 53. *Alicularia scalaris* Corda. Im Ziegel- und Edenberger Holz bei Kresmünster. b. *minor* Nees.
Im Ziegelholz mit *Jungermannia divaricata*.
 54. *Sarcoscyphus Funckii* Nees. Im Staudacher Holz.
- 

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Poetsch Ignaz Siegmund

Artikel/Article: [Zweiter Beitrag zur Cryptogamenkunde Oberösterreichs. 621-628](#)